

Vereinheitlichung der Eisenbahn- und Wasserwege.

Wirklicher Geheimer Rat Dr. Kirchhoff, der, wie unsere Leser wissen, am 29. Oktober in Hamburg seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, erucht uns um die Aufnahme folgender Dankagung, in der er dem deutschen Volk zugleich neue große Ziele weist:

Zu meinem siebenzigsten Geburtstag sind mir aus allen Teilen Deutschlands so große Aufmerksamkeit erwiesen, daß ich nur auf diesem Wege meinen allererblichsten Dank aussprechen kann. Ich weiß sehr wohl, daß diese Teilnahme nur der großen Sache gilt, die ich seit mehr denn einem Vierteljahrhundert vertreten habe.

Die wirtschaftliche Einigung Deutschlands ist nach der politischen die größte noch zu lösende Aufgabe. Ein Bismarck hat sie durch seine Eisenbahnpolitik zu verwirklichen gesucht, fortgesetzt ist seitdem an ihr gearbeitet, und wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird sie nach diesem Weltkrieg befriedigender denn je gelöst werden.

Der in meinen Schriften gemachte Vorschlag einer syndikalartigen Vereinigung der im übrigen selbständig bleibenden deutschen Staatsbahnen und auf föderaler Grundlage nach dem Vorbild des Zollvereins war ein Zugeständnis an die stark partikularistisch angehauchte Vorzeit. Voll befriedigen konnte eine solche Lösung auch mich nicht. Aber Politik ist die Kunst des Erreichbaren, und mehr war damals zu erreichen. Das jetzt erwachte Bewußtsein der Zusammengehörigkeit aller deutschen Stämme, ihre ungekünstelte Begierde nach einer für alle Deutsche gültigen Regelung für alles Deutsche gibt mir den Gedanken ein: Jetzt sollte auch die alte Bismarcksche Reichsbahnidee in ihrer ganzen Reinheit und politischen Größe wieder aufgegriffen und nach Beendigung des Weltkrieges verwirklicht werden. Man braucht nicht einmal die Staatsbahnen an das Reich abzutreten, schon bei einer pachtweisen Ueberlassung ließen sich die Interessen des Reichs und der Einzelstaaten wahren. Noch besser wäre natürlich die Eigentumsübertragung.

Man dürfte aber bei der Vereinheitlichung des deutschen Eisenbahnwesens nicht stehen bleiben. Die über ganz Deutschland sich erstreckenden Kanalprojekte, die Regulierung der deutschen Ströme erheischen eine einheitliche Politik für alle Verkehrswege. Die Eisenbahn- und Wasserwege greifen mit ihrer Tarifpolitik immer mehr ineinander. Wenn auch über diesen großen wirtschaftlichen Fragen noch der Burgfriede ruht und dieser von mir nicht gestört werden soll, so darf ich doch bei dieser Dankagung für die mir zu meinem siebenzigsten Geburtstag bereiteten Ehrungen die eine Parole für die Zukunft hinzufügen, das ist: die Vereinheitlichung der deutschen Eisenbahn- und Wasserwege.

z. B. Hamburg, 31. Oktober 1915.
Herrn-Grünewald.

(gez.) Dr. Hermann Kirchhoff.